

Violinbogen

Dieser schöne Bogen ist eine Arbeit von
Karl Wilhelm Knopf (1803-1860),
gemacht um 1850 in Markneukirchen; ohne
Stempel. Runde, rötlich-gelbbraune, leuchten-
de Fernambukholzstange mit Bein Kopfplatte
auf Ebenholzsunderlage. Umwicklung Silber-
draht und Leder. Neusilber montierter Frosch
aus Mauritius-Ebenholz mit 2-fach Augen, Gold-
fischeinlagen, Schub im Neusilberrahmen, Zwickel
geklopft 2x gestiftet, Bahn mit 2 Stiften, 3-teiliges
Beinchen mit Auge. Bogengewicht 57,8 Gramm.

Mein Urteil über obiges Instrument / Bogen stützt sich auf meine
langjährigen Erfahrungen und Kenntnisse. Eine Haftung für Richtig-
keit wird in jedem Falle ausgeschlossen.

Dresden, den 21. September 2024

C. Hans-Karl Schmidt
Bogenmachermeister
Thielaustraße 5
D-01309 Dresden

